

JUR-Life

Rechtsfälle aus dem Leben

Diebstahl im Betrieb: Ein teurer Vertrauensverlust



Firma B. ist ein mittelständisches Handwerksunternehmen mit 20 Mitarbeitenden, die alle seit Jahren dort tätig sind. Bei einer routinemäßigen Inventur fällt auf, dass an vielen Stellen teures Werkzeug verschwunden ist. Der Inhaber glaubt, es sei ein Versehen, jedoch beweist eine interne Überprüfung das Gegenteil. Ein langjähriger Mitarbeiter hat Material im Wert von tausenden Euro entwendet, um es privat weiterzuverkaufen.

Nach der langjährigen Zusammenarbeit und dem gegenseitigen Vertrauen sitzt die Enttäuschung tief. Der Inhaber der Handwerksfirma sieht sich gezwungen, die fristlose Kündigung auszusprechen.

Allerdings reicht der ehemalige Mitarbeiter beim Arbeitsgericht Kündigungsschutzklage ein, mit der Behauptung, dass die Vorwürfe unbegründet sind. Daraufhin verlangt er seine Weiterbeschäftigung oder alternativ eine Abfindung.

Die Firma B. fürchtet nun einen kostspieligen Rechtsstreit. Ein Bekannter berichtet, dass im Arbeitsrecht in der ersten Instanz jede Partei ihre eigenen Anwaltskosten trägt, unabhängig vom Ausgang des Verfahrens. Darüber hinaus kommen Gerichtskosten sowie mögliche Vergleichszahlungen dazu, was zu Kosten von mehreren Tausend Euro führen könnte. Für ein mittelständiges Unternehmen wäre dieser finanzielle Aufwand deutlich spürbar.

Glücklicherweise hat sich Firma B. vor ein paar Jahren über die AUXILIA mit Rechtsschutz abgesichert. Direkt nach Eingang der Klage konnte der Inhaber der Firma B. Kontakt zum Rechts-Service aufnehmen und eine sofortige Rechtsberatung erhalten. Außerdem konnte er ohne finanzielle Sorgen einen erfahrenen Fachanwalt für Arbeitsrecht beauftragen.

Die Rechtsschutzversicherung übernahm schließlich die Kosten des gesamten Verfahrens: vom anwaltlichen Beratungsgespräch über Schriftsätze und Beweisaufnahme bis hin zur mündlichen Verhandlung. Trotz des monatelangen Verfahrens konnte die Firma B. die fristlose Kündigung erfolgreich verteidigen. Hilfreich war besonders die interne Untersuchung und die relativ klare Analyse. Der Inhaber konnte dank seiner Rechtsschutzversicherung in Ruhe den Prozess begleiten und musste keine finanzielle Belastung befürchten

Hintergrund

Dieser Fall ist über die Leistungsart Arbeits-Rechtsschutz in allen Produkten mit Firmen-Rechtsschutz enthalten, zum Beispiel bei unserem neuen Top-Produkt JURBUSINESS, dass seit dem 01.01.2026 den bisherigen JURAFIRM ersetzt.

JURBUSINESS-Highlights:

- Umfassende rechtliche Absicherung der Firma – 7 Bausteine in einem Produkt
 - Individuell anpassbar durch Abwahloptionen
 - Unbegrenzte Versicherungssumme, soweit nicht im Einzelfall bezifferte Versicherungssummen bzw. Höchstbeträge vereinbart sind
 - Aufhebungsvertrags-Rechtsschutz als Arbeitgeber bis 1.000,- €
 - Umfassender Spezial-Straf-Rechtsschutz
 - Weitreichender Internet-Rechtsschutz
 - Inkl. InkassoPro: vollständiges Forderungsmanagement als Serviceleistung
-

Impressum

KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. • Uhlandstraße 7 • 80336 München

Telefon 089 / 539 81 - 0 • Telefax 089 / 539 81 - 250 • E-Mail: zentrale@ks-auxilia.de

[Website](#) • [Vermittler-Portal](#) • [Beitrags-Rechner](#) • USt-IdNr.: DE129517289

Präsident: Ole Eilers • Vorsitzender der Geschäftsführung: Rainer Huber